Ressort: Lokales

Krawalle in Hamburg: Piratenpartei kritisiert Polizei

Hamburg, 22.12.2013, 14:47 Uhr

GDN - Nach den schweren Krawallen im Umfeld von zwei angemeldeten Protestaktionen in Hamburg am Samstag hat sich die Piratenpartei auf die Seite der Demonstranten gestellt und die Polizei heftig für ihr Vorgehen kritisiert. Die Ausschreitungen stünden "sinnbildlich für polizeiliche Willkür und die wachsende soziale Schieflage in Deutschland", teilte die Partei am Sonntag mit.

"Das Vorgehen der Polizei gegenüber den Demonstranten vor der Roten Flora bewerten wir nicht nur als unverhältnismäßig, sondern als aktiven Grundrechtseingriff", sagte Carolin Mahn-Gauseweg, stellvertretende Vorsitzende der Piratenpartei Deutschland. Nach Darstellung der Polizei hatten an der Demo für den Erhalt des Kulturzentrums "Rote Flora" unter anderem auch mehrere tausend gewaltbereite Linksautonome teilgenommen, die völlig unvermittelt mit Steinwürfen und Pyrotechnik auf die Polizei losgingen und anschließend stundenlang für Krawalle sorgten. Über 100 Menschen wurden verletzt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27311/krawalle-in-hamburg-piratenpartei-kritisiert-polizei.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619